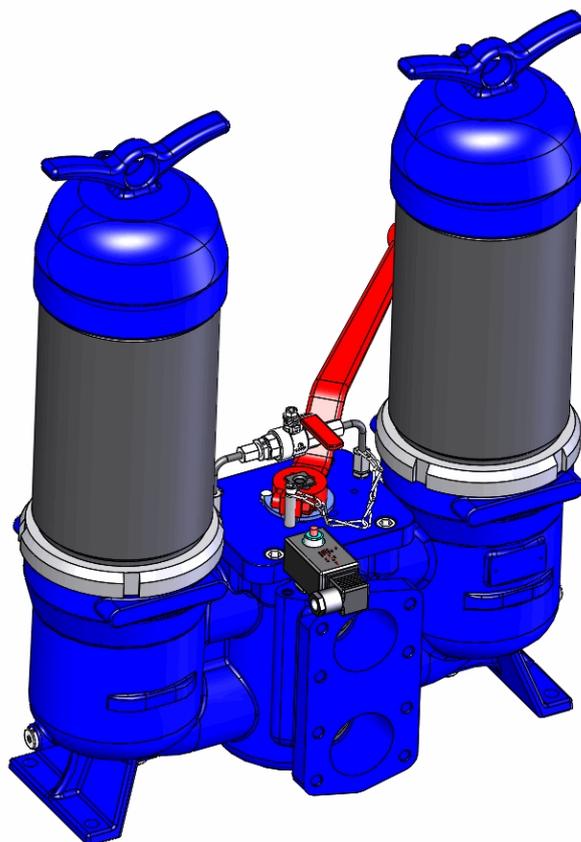


Originalbetriebsanleitung mit Montageanleitung  
Doppelschaltfilter

Pi 211/Pi 2110

Mat-Nr. der Betriebsanleitung  
72464548



# 1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis .....	2
2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	2
2.1	Sicherheitshinweise für Montage- und Bedienungspersonal .....	2
2.2	Aufbau von Warnhinweisen .....	2
2.3	Verwendete Warnhinweise .....	2
2.4	Verwendete Symbole.....	3
3	Begriffsbestimmungen .....	3
4	Allgemeine Angaben.....	3
4.1	Hersteller .....	3
4.2	Angaben zur Betriebsanleitung .....	3
4.3	Negativklärung.....	3
5	Vorgesehener Einsatzbereich .....	4
6	Funktionsbeschreibung.....	4
6.1	Verfahrensprinzip.....	4
6.2	Hauptkomponenten des Doppelschaltfilters.....	5
6.3	Funktionsprinzip eines Doppelschaltfilters .....	5
7	Technische Daten .....	6
7.1	Auftragsbezogene Daten .....	6
7.2	Technische Daten Umschaltfilter .....	6
7.3	Technische Daten PiS 3111 .....	6
8	Transport und Lagerung.....	6
9	Aufstellung und Installation.....	6
9.1	Aufstellung .....	6
9.2	Überdrucksicherung.....	7
10	Inbetriebnahme .....	7
11	Normalbetrieb.....	7
12	Störungen .....	7
13	Instandhaltung .....	7
13.1	Instandhaltungstätigkeiten an den Filtern .....	7
13.2	Inspektions- und Wartungsplan .....	8
13.3	Filtereinsatz wechseln.....	8
13.4	Filtergehäuse reinigen .....	9
14	Montagezeichnung.....	10
15	Maßtabelle.....	12
16	Ersatzteile .....	12
17	Explosionszeichnung .....	13
18	Negativklärung.....	14
19	Stichwortverzeichnis .....	15

# 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

## 2.1 Sicherheitshinweise für Montage- und Bedienungspersonal

Die Betriebsanleitung enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Aufstellung, Normalbetrieb und Instandhaltung zu beachten sind.

Nichtbeachtung kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine/Anlage zur Folge haben:

- ⇒ Versagen wichtiger Funktionen der Maschine/Anlage/Anlagenteile.
- ⇒ Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- ⇒ Gefährdung der Umwelt durch Leckage von gefährlichen Stoffen.

### Vor Aufstellung/Inbetriebnahme:

- Betriebsanleitung lesen.
- Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
- Sicherstellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung vom zuständigen Personal voll verstanden wird.
- Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
- Wartungsplan erstellen.

### Bei Betrieb der Anlage:

- Betriebsanleitung am Einsatzort verfügbar halten.
- Sicherheitshinweise beachten. Maschine/Anlage nur entsprechend der Leistungsdaten betreiben.

### Bei Unklarheiten:

- Bei Hersteller nachfragen.

## 2.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

Signalwort	
Teilweise mit Symbol	<b>Art und Quelle der Gefahr</b> ⇒ Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung. • Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

## 2.3 Verwendete Warnhinweise

<b>GEFAHR!</b>
<b>Unmittelbare Gefahr!</b> ⇒ Bei Nichtbeachtung sind schwere Verletzungen oder Tod die Folge.
<b>WARNUNG!</b>
<b>Möglicherweise gefährliche Situation!</b> ⇒ Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.
<b>VORSICHT!</b>
<b>Möglicherweise gefährliche Situation!</b> ⇒ Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen.
<b>VORSICHT! (ohne Symbol)</b>
<b>Möglicherweise gefährliche Situation!</b> ⇒ Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

## 2.4 Verwendete Symbole

	Gefahr durch elektrische Spannung
	Gefahrenhinweise zum Explosionsschutz
	Hinweise zum Umweltschutz
	Schutzkleidung tragen!
	Schutzbrille tragen!
	Atemschutz tragen!
	Hinweiszeichen: beschreibt allgemeine Hinweise und Empfehlungen
	Aufzählungszeichen: beschreibt die Reihenfolge auszuführender Tätigkeiten
	Reaktionszeichen: beschreibt Reaktion(en) auf Tätigkeiten

## 3 Begriffsbestimmungen

### Anfangsdifferenzdruck

Differenzdruck zu Beginn der Filtration (bei „sauberem“ Filterelement).

### Differenzdruck (Dp)

Druckunterschied zwischen Schmutz- und Reinseite.

### Filterelement

Zylindrischer Stützkörper mit sterngefaltetem Filtermaterial. Zu filtrierender Stoff strömt von außen nach innen. An der äußeren Oberfläche des Filterelementes werden Feststoffe zurückgehalten.

### Filtrat

Filtrierter Stoff.

## 4 Allgemeine Angaben

### 4.1 Hersteller

Filtration Group GmbH  
Schleifbachweg 45  
74613 Öhringen  
Telefon 07941 6466-0  
Telefax 07941 6466-429  
industrial.sales@filtrationgroup.com  
industrial.filtrationgroup.com

### 4.2 Angaben zur Betriebsanleitung

FG Mat.-Nr.: .....72464548  
Datum: .....22.07.20  
Version: .....01

### 4.3 Negativerklärung

Unsere Produkte aus den Bereichen Fluidfilter und Automatikfilter werden standardmäßig entsprechend Artikel 13 der EG-Richtlinie Druckgeräte 2014/68/EU für Flüssigkeiten der Gruppe 2 (ungefährlich) sowie Artikel 4(3) ausgelegt. Das heißt, dass diese Produkte mit Typenschild ohne CE-Kennzeichnung gekennzeichnet sind. Es darf deshalb keine Konformitätserklärung ausgestellt werden.

Gemäß den Kriterien des Artikels 2 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sind unsere Standard-Hydraulikfilter außerhalb des Geltungsbereiches dieser Richtlinie. Gemäß den gesetzlichen Vorgaben darf daher kein CE-Zeichen aufgebracht und keine Einbau- oder Konformitätserklärung ausgestellt werden.

Gemäß Type Approval dürfen diese Filter in Marineanwendungen zur Kraftstoff-, Schmiermittel- und Hydraulikölfiltration verwendet werden.

Eine Abnahme nach SOLAS ist jederzeit nach Bekanntgabe der spezifischen Regulation möglich.

## 5 Vorgesehener Einsatzbereich

### **⚠ GEFAHR!**

#### **Gefahr durch nicht bestimmungsgemäßen Einsatz!**

- ⇒ Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlöschen.
- Doppelschaltfilter ausschließlich entsprechend den in der Vertragsdokumentation und Betriebsanleitung festgelegten Betriebsbedingungen verwenden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

### **⚠ GEFAHR!**

#### **Gefahr durch nicht bestimmungsgemäßen Einsatz!**

- ⇒ Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlöschen



#### **Nicht zulässig:**

- Anderweitige Verwendung ohne Rücksprache mit Hersteller.
- Verwendung in EX-Zonen, die in der Vertragsdokumentation nicht bestätigt sind.
- Verwendung bei glimmenden, brennenden oder klebenden Partikeln.
- Verwendung bei hochexplosiblen Flüssigkeiten und Pasten.

Standardausführung ausgelegt für Flüssigkeiten der Gruppe 2 im Sinne der EG-Richtlinie Druckgeräte 2014/68/EU Artikel 4 (3) und Artikel 13.

## 6 Funktionsbeschreibung

### 6.1 Verfahrensprinzip

#### **Filtration**

Auf einem zylindrischen Stützkörper ist ein sterngefaltetes Filterelement angebracht, wobei die Filterfeinheit vom eingesetzten Element abhängig ist. Das Medium durchströmt das Filterelement von außen nach innen. Partikel werden dabei zurückgehalten. Durch die Sternfaltung ergibt sich eine größere, effektive Filterfläche.

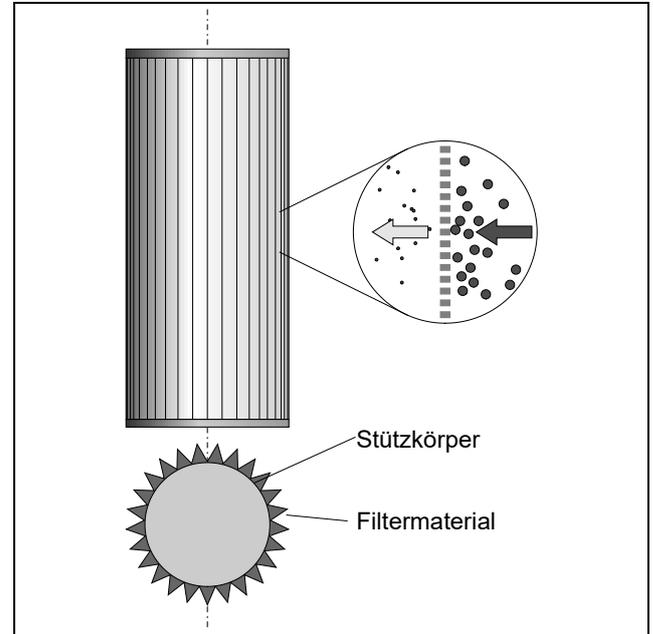


Abb. 1: Abscheideprinzip am Filterelement

## 6.2 Hauptkomponenten des Doppelschaltfilters

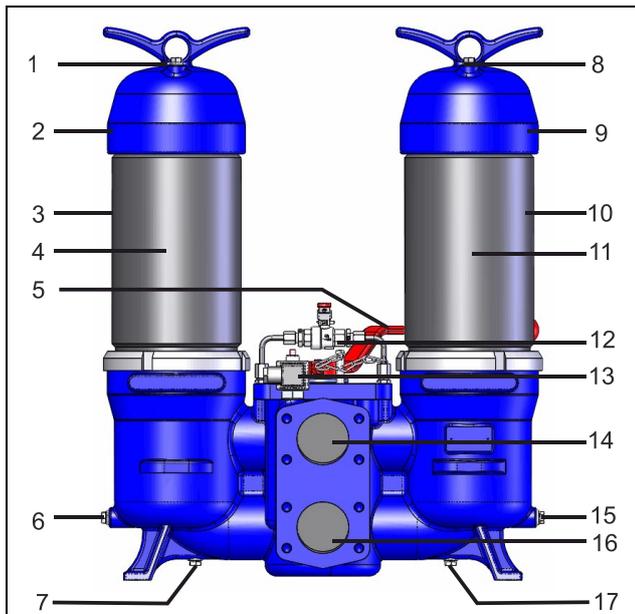


Abb. 2: Bezeichnung der Hauptkomponenten vorn

1	Entlüftungsschraube Filter 1
2	Filterdeckel Filter 1
3	Filtergehäuse Filter 1
4	Element Filter 1
5	Umschalthebel
6	Ablassschraube Schmutzseite Filter 1 mit Dichtring
7	Ablassschraube Reinseite Filter 1 (Optional)
8	Entlüftungsschraube Filter 2
9	Filterdeckel Filter 2
10	Filtergehäuse Filter 2
11	Element Filter 2
12	Druckausgleichsventil
13	Differenzdruckanzeiger
14	Einlass
15	Ablassschraube Schmutzseite Filter 2 mit Dichtring
16	Auslass
17	Ablassschraube Reinseite Filter 2 (Optional)

## 6.3 Funktionsprinzip eines Doppelschaltfilters

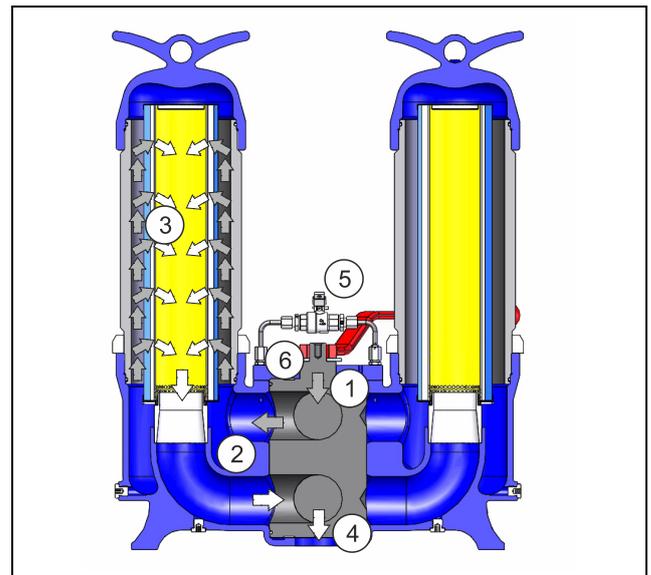


Abb. 3: Funktionsprinzip

- 1**  
Die verschmutzte Flüssigkeit strömt in den Einlass.
- 2**  
Je nach Stellung des Umschalthebels gelangt das Medium auf die linke oder rechte Seite des Filters. Die Stellung des Hebels zeigt die Filterseite an, die nicht in Betrieb ist.
- 3**  
Die Flüssigkeit strömt durch das Filterelement auf die Reinseite.
- 4**  
Das Filtrat verlässt den Doppelschaltfilter durch den Auslass.
- 5**  
Das Erreichen eines maximalen Differenzdruckes wird am Wartungsanzeiger angezeigt. Zusätzlich wird ein optisches Signal aktiviert und der Ausgang des Wartungsanzeigers geschaltet. Es muss dann mit Hilfe des Umschalthebels auf den anderen Filter umgestellt werden. Das verbrauchte Filterelement muss gewechselt und fachgerecht entsorgt werden.  
  
Der Filtrationsbetrieb wird nicht unterbrochen werden.
- 6**  
Der rote Anzeigepin (Check-Funktion) am Differenzdruckanzeiger muss nach dem Umschalten wieder von Hand hineingedrückt werden.

## 7 Technische Daten

### 7.1 Auftragsbezogene Daten

FGC.com

Filtration Group GmbH  
 Schiefbachweg 45 D-74613 Öhringen  
 fm.de.service@filtrationgroup.com

Made in Germany

TYPE			
ELEMENT			
PART NO.	JOB NO.		
TEMP TS	MAWP PS bar		

Daten sind auftragsbezogen und können vom Typenschild übertragen werden.

### 7.2 Technische Daten Umschaltfilter

Nenndruck: ..... 40 bar  
 Pi 211080/Pi 211110/Pi 211063/211100:  
 10<sup>7</sup> Lastwechsel: ..... 40 bar  
 Prüfdruck:  
 Pi 211080/Pi 211110/Pi 211063/211100: ..... 60 bar  
 Temperaturbereich: ..... - 10 °C bis + 120 °C  
 Öffnungsdruck Bypass<sup>\*/\*\*</sup>: ..... Δp 3,5 bar ± 10 %  
 Schalldruck Wartungsanzeiger \* : ..... Δp 2,2 bar ± 0,3 bar  
 Material Filterkopf: ..... GGG  
 Material Filtergehäuse: ..... St  
 Material Filterdeckel: ..... GGG  
 Material Dichtungen: ..... NBR

### 7.3 Technische Daten PiS 3111

Schalter: ..... Öffner/Schließer  
 ..... mit Reed-Kontakt  
 Schutzart: ..... IP 65  
 Kontaktbelastung Schließer/Öffner: ..... max. 70 W  
 ..... max. 250 V AC/200 V DC  
 ..... max.1 A

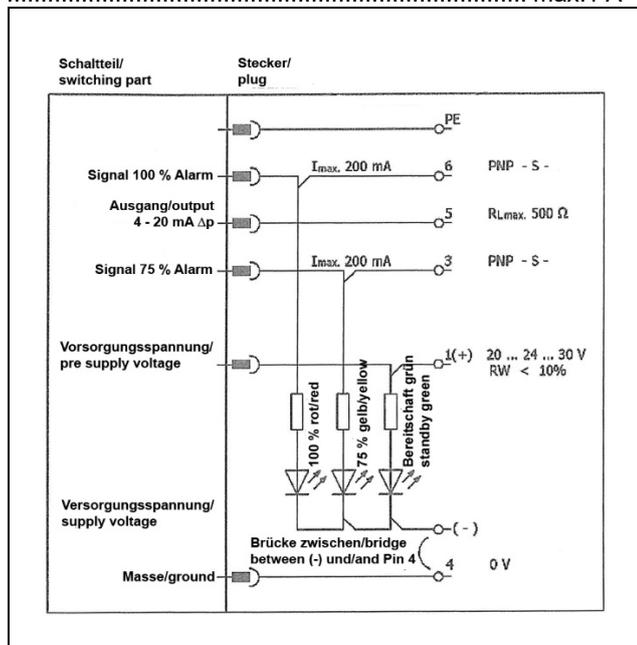


Abb. 4: Schaltbild

\* Bei Abweichung vom Standard sind andere Drücke möglich.  
 \*\* In der Kraftstofffiltration kommt kein Bypass zur Anwendung.

## 8 Transport und Lagerung

### Transport

- nur liegend in Originalverpackung
- Erschütterungen vermeiden

### Lagerung

- nur liegend in Originalverpackung
- nur in trockenen, frostfreien Räumen



Die Verpackung ist seefest und hat eine Non Food Declaration.

## 9 Aufstellung und Installation

**⚠ GEFAHR!**

**Gefahr durch unbefugte Arbeiten am Gerät!**

⇒ Verletzungen und Sachschäden drohen.

- Die Installation, Abnahme und Prüfung darf nur durch eine befähigte Person (99/98/EG) durchgeführt werden.

**⚠ WARNUNG!**

**Gefahr durch unbefugte Arbeiten am Gerät!**

⇒ Verletzungen und Sachschäden drohen.

- Alle Installationsarbeiten nur mit entsprechendem Fachpersonal durchführen!

### 9.1 Aufstellung

Filtereinsatz muss bei Instandhaltungstätigkeiten ausgebaut werden können.

- Geeigneten Aufstellungsort (z.B. Bodenwanne) vorbereiten.
- Ausbauhöhe und Entleerhöhe berücksichtigen (siehe Zeichnung).
- Doppelschaltfilter auspacken.
- Doppelschaltfilter an Bodenplatten (FüÙe) am Boden befestigen (MaÙe siehe Datenblatt).
- Schutzkappen an Anschlüssen entfernen.
- Rohrleitungen spannungsfrei am Doppelschaltfilter anschließen.  
 „Ein“ ist die Schmutzseite des Filters.  
 „Aus“ ist die Reinseite des Filters.

Bei der Verrohrung nur geeignete, chemisch beständige Dichtungen verwenden.

## 9.2 Überdrucksicherung

Unzulässige Überdrücke auf der Schmutzseite und Rückströmungen konstruktiv auf der Reinseite vermeiden.

- Gegebenenfalls Überdrucksicherungen und/oder Rückschlagventile einbauen.

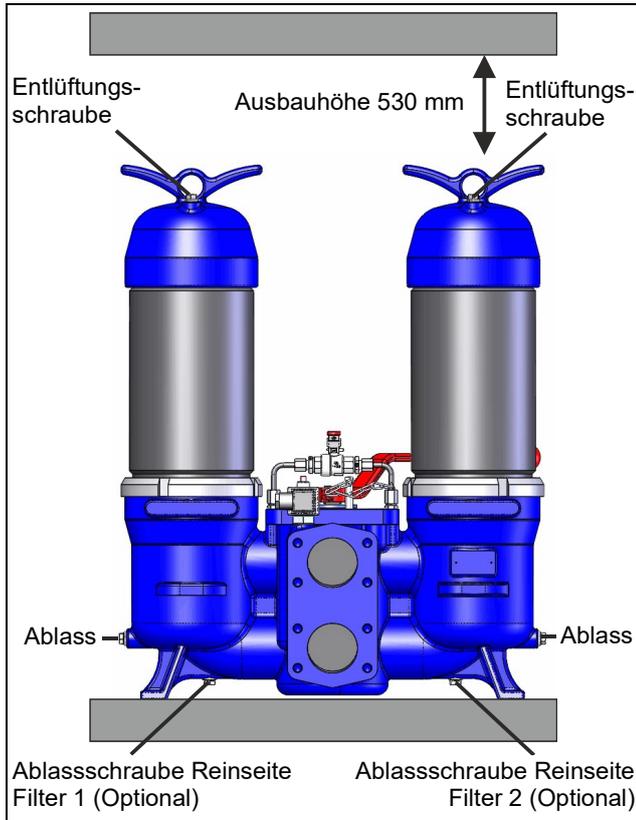


Abb. 5: Mechanische Aufstellung

## 10 Inbetriebnahme

### ⚠️ GEFAHR!

Die Inbetriebnahme des Doppelschaltfilters ist erst dann erlaubt, wenn festgestellt wurde, dass die/der Maschine/Anlage/Motor, in die/den er eingebaut werden soll, den Bestimmungen der EG-Richtlinien, den harmonisierten Normen, Europannormen oder den entsprechenden nationalen Normen entspricht.

- Prüfen, ob Schutzkappen an Anschlüssen entfernt sind.
- Entlüftungsschraube der Filterhälfte, die in Betrieb genommen werden soll, vorsichtig öffnen, bis Flüssigkeit austritt.
- Austretende Flüssigkeiten mit geeigneten Mitteln aufnehmen.
- Rohrleitungsverbindungen auf Dichtheit überprüfen.
- Schrauben nachziehen.
- Rohrleitungen spülen.

## 11 Normalbetrieb



Immer ausreichend original FG Ersatzelemente lagern. Austauschelemente (Mic) lassen sich nicht reinigen.

**Während Normalbetrieb täglich überwachen:**

- Differenzdruck

## 12 Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Verschmutzungsanzeige löst aus	Anfahren im kalten Zustand	Bei Betriebstemperatur Signal zurücksetzen
	Filter verschmutzt	Filter wechseln

## 13 Instandhaltung

### ⚠️ VORSICHT!

**Gefahr durch unbefugte Arbeiten am Gerät!**

⇒ Verletzungen drohen.

- Instandhaltungstätigkeiten nur durch geschultes Personal.

### 13.1 Instandhaltungstätigkeiten an den Filtern

- Druckausgleichsventil öffnen.
  - Umschalthebel umlegen (Umschalthebel zeigt auf die außer Betrieb befindliche Seite).
- ⇒ Betroffene Filterseite ist abgeriegelt.  
 ⇒ Umschalteinheit gegen unbefugtes Betätigen sichern.



⇒ Notwendige Sicherheitsvorkehrungen treffen (Sicherheitskleidung, Schutzbrille, usw.).



- Druckausgleichsventil schließen.
  - Geeignetes Auffanggefäß bereitstellen.
  - Ablassschraube und Entlüftungsschraube öffnen.
- ⇒ Filter entleeren.
- Dichtungen an Ablass- und Entlüftungsschraube prüfen und ggf. ersetzen.
  - Ablassschraube schließen.
- Instandhaltungstätigkeiten durchführen.
- Druckausgleichsventil nochmals öffnen.
  - Umschalthebel umlegen.
- ⇒ Gewartete Filterseite ist nun aktiv.
- Druckausgleichsventil schließen.
- Doppelschaltfilter beobachten.  
Wird Normalbetrieb erreicht?

### 13.2 Inspektions- und Wartungsplan

- Siehe auch Vertragsdokumentation.  
Ist vom Anlagenbetreiber individuell festzulegen.

	Sichtkontrolle nach jedem Filterelementwechsel oder spätestens nach 6 Monaten.
	Wartung jährlich durchführen.

### 13.3 Filtereinsatz wechseln

<b>⚠ GEFAHR!</b>
<b>Filter steht unter Druck!</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erst Druck entlasten!</li> <li>• Dann Filter öffnen!</li> </ul>
<b>⚠ GEFAHR!</b>
<b>Verletzungsgefahr!</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementwechsel nur an der nicht in Betrieb befindlichen Filterhälfte durchführen.</li> </ul>
<b>⚠ VORSICHT!</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schmutz von der Reinseite des Filterelementes fernhalten.</li> <li>• Drahtgewebe der Elemente/Innenseite nicht durch scharfkantige oder spitze Gegenstände beschädigen.</li> </ul>



- Dem Gefährdungspotential des Mediums entsprechende Schutzausrüstung anlegen (z.B.: Augenschutz, Atemschutz, Schutzkleidung usw.).

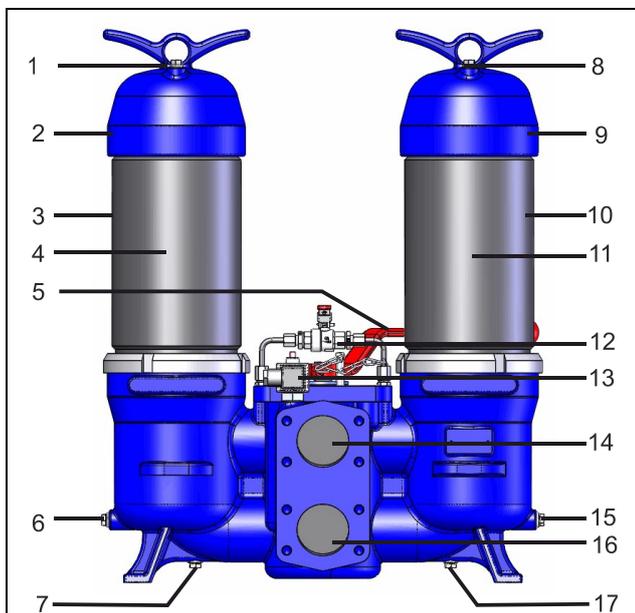


Abb. 6: Bezeichnung der Hauptkomponenten

- 1
  - Druckausgleichsventil (12) öffnen.
- 2
  - Umschalthebel (5) auf anderen Filter umlegen:
    - Umschalthebel in Stellung A: Filter 2 (F2) ist deaktiviert und Filter 1 (F1) ist aktiviert
    - Umschalthebel in Stellung B: Filter 1 (F1) ist deaktiviert und Filter 2 (F2) ist aktiviert

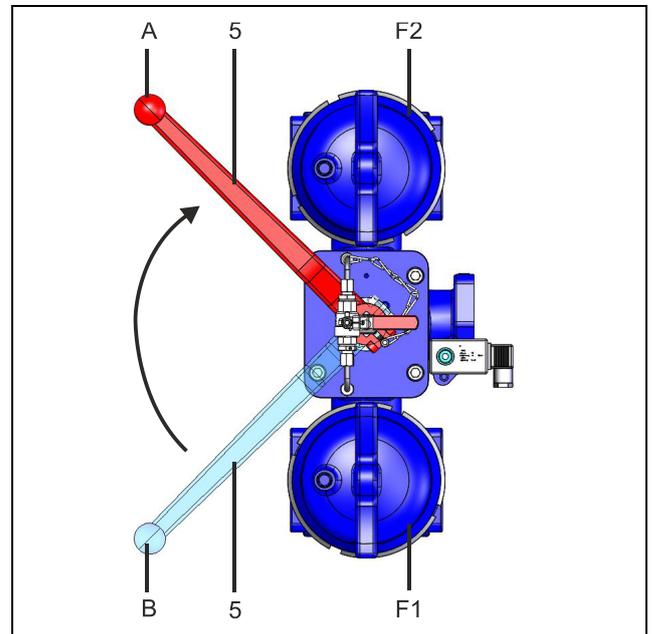


Abb. 7: Stellung Umschalthebel

- Wanne oder Tropfblech unterstellen.
- Druckausgleichsventil (12) schließen.

- 3**
- Entlüftungsschraube (1) 2-3 Umdrehungen lösen.

- 4**
- Ablassschraube (6) öffnen.
  - ⇒ Filter entleert.

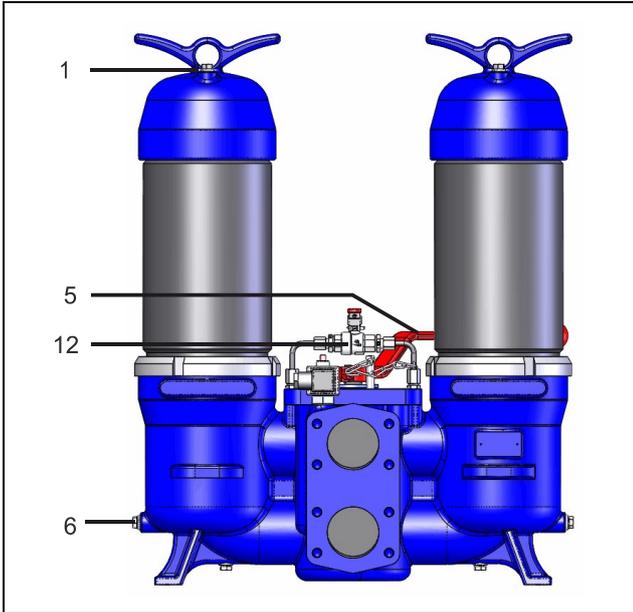


Abb. 8: Filter entleeren

- 5**
- Filterdeckel (2) abschrauben.
  - Filterdeckel (2) abnehmen.

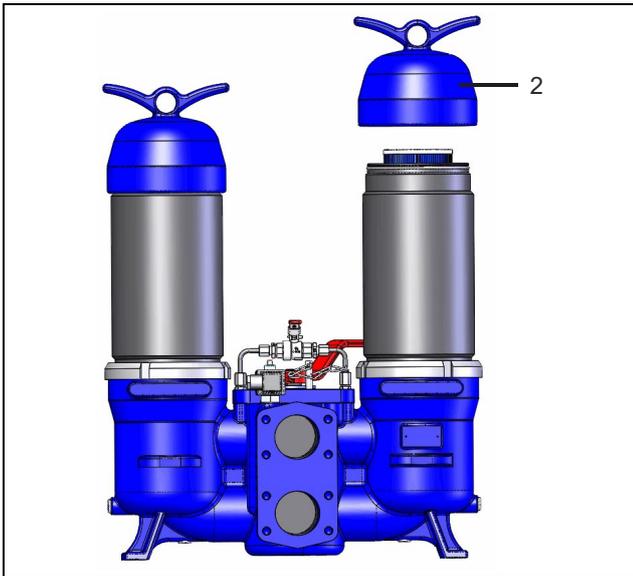


Abb. 9: Filterdeckel abnehmen

- 6**
- Filterelement (4) entfernen.

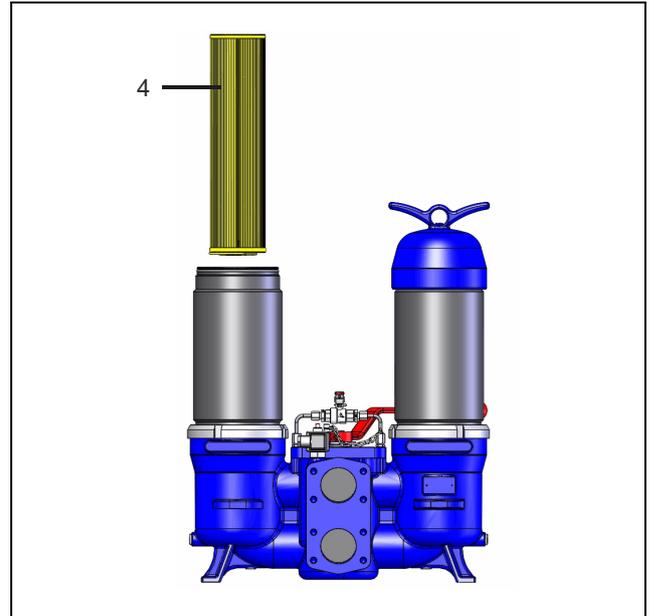


Abb. 10: Filterelement entfernen

- Dichtstellen und Dichtungen überprüfen.
- Dichtungen gegebenenfalls ersetzen.
- Verschmutztes Filterelement (4) durch ein neues FG Filterelement ersetzen

#### Einbau

- In umgekehrter Reihenfolge



- Nach Inbetriebnahme der Filterhälfte, alle Dichtstellen auf Dichtheit überprüfen.

#### 13.4 Filtergehäuse reinigen



- Dem Gefährdungspotential des Mediums entsprechende Schutzausrüstung anlegen (z.B.: Augenschutz, Atemschutz, Schutzkleidung usw.).
- Filtergehäuse öffnen und Filterelement herausnehmen.
- Grobe Verunreinigungen mechanisch entfernen.
- Filtergehäuse mit geeignetem Reinigungsmittel auswaschen.

## 14 Montagezeichnung

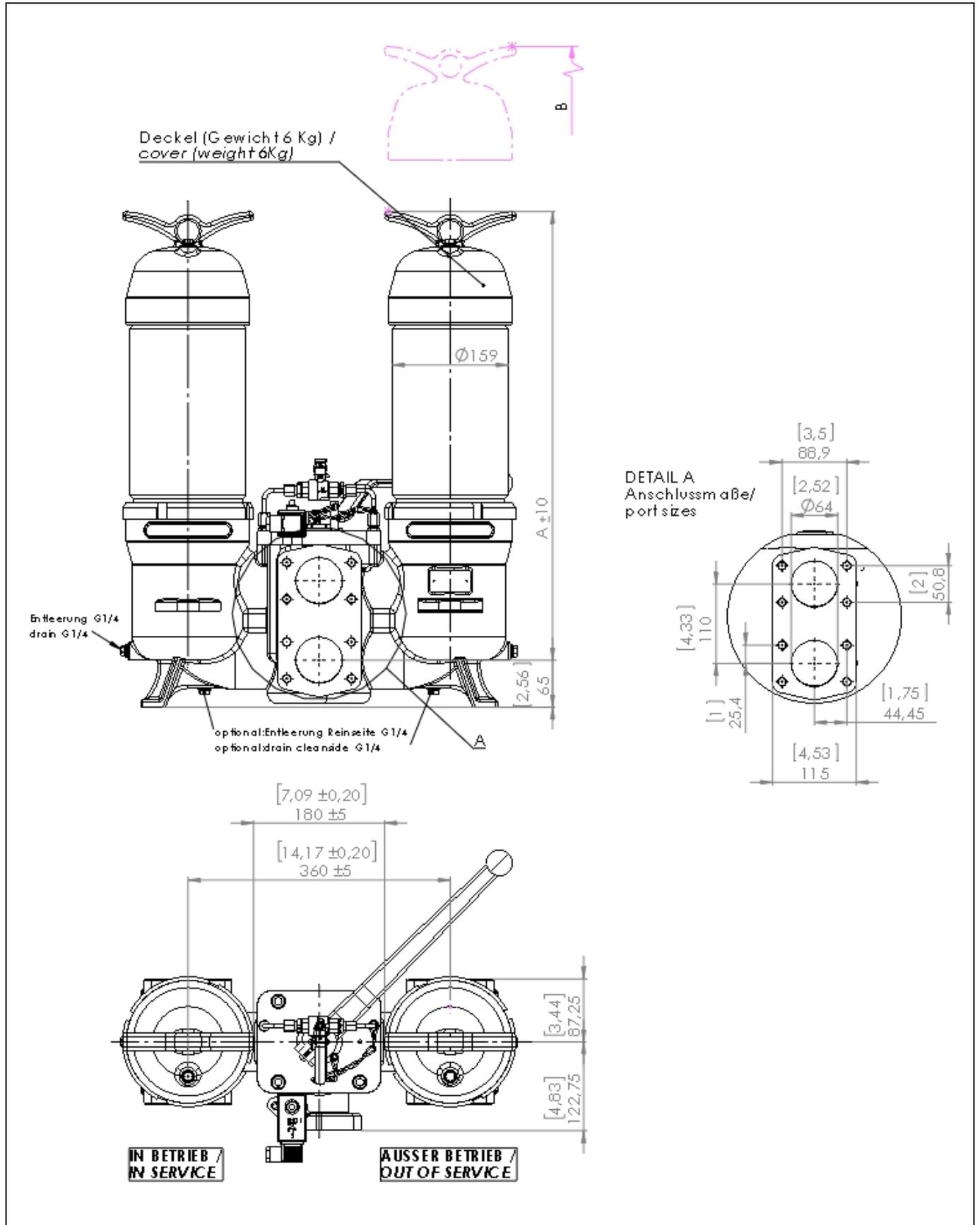
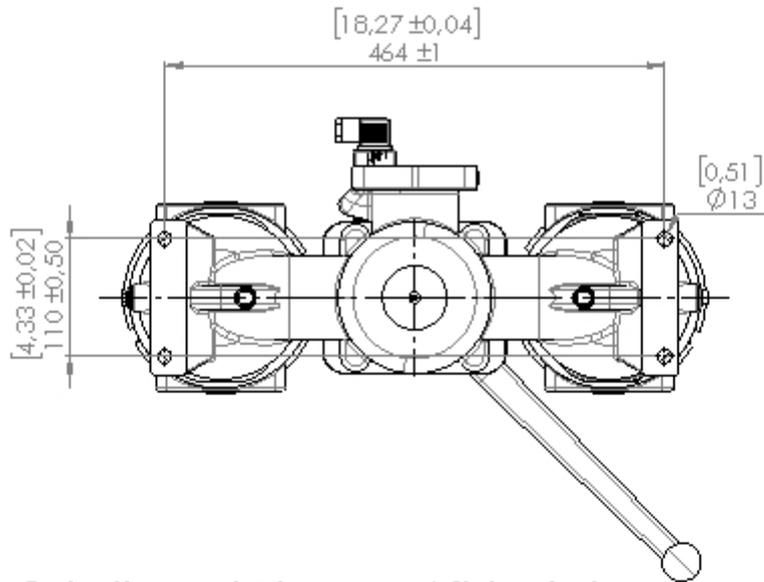


Abb. 11: Montagezeichnung



### Befestigungsbohrungen / fixing hole

Befestigung mit M12-12.9 Schrauben / fixing with screws M12-12.9

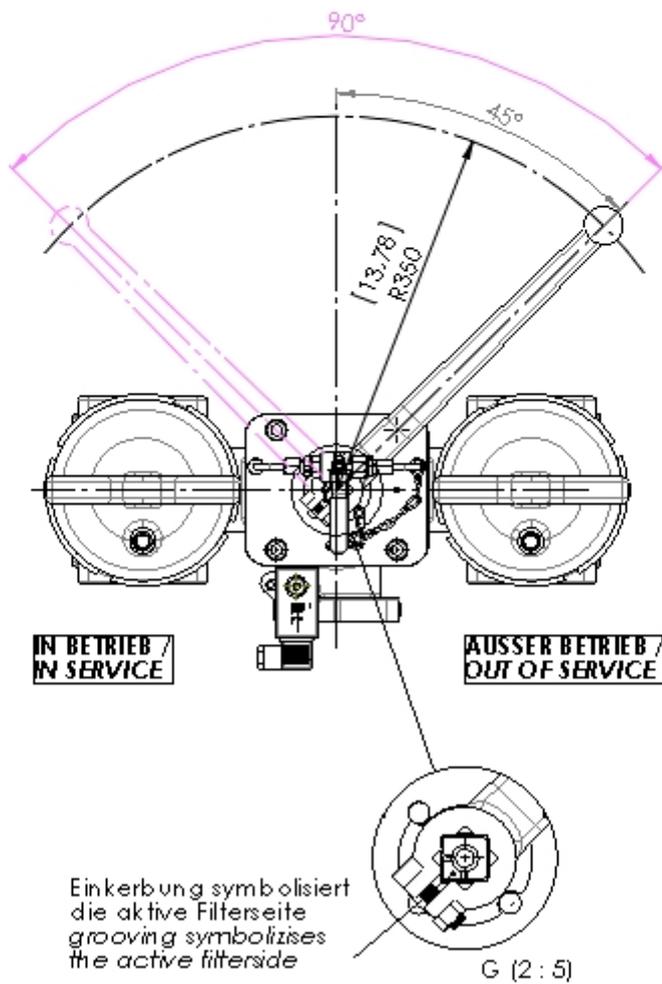


Abb. 12: Montagezeichnung

## 15 Maßtabelle

Alle Abmessungen in mm.

Type	Anschluss	A	B	Gewicht [kg]
Pi 211080	DN 64	1200	785	150
Pi 211110	DN 64	1465	1085	180
Pi 211063	DN 64	690	300	80
Pi 211100	DN 64	920	530	100

## 16 Ersatzteile

Stück	Benennung	Material-Nr.	Designation
1	Dichtungssatz Gehäuse NBR	70318468	Seal kit for housing NBR
1	Dichtungssatz Gehäuse FPM	70318469	Seal kit for housing FPM
1	Dichtungssatz Gehäuse EPDM	70318471	Seal kit for housing EPDM
1	Wartungsanzeiger optisch PiS 3098/2,2	77669971	Service indicator optical PiS 3098/2.2
1	Wartungsanzeiger optisch elektr. PiS 3097/2,2	77669948	Service indicator electrical, optical PiS 3097/2.2
1	nur elektr. Oberteil	77536500	Electrical top part
1	Dichtungssatz Wartungsanzeiger NBR	77760309	Seal kit for service indicator NBR
1	Dichtungssatz Wartungsanzeiger FPM	77760317	Seal kit for service indicator FPM
1	Dichtungssatz Wartungsanzeiger EPDM	77760325	Seal kit for service indicator EPDM

	Bei Sonderausführungen separate Ersatzteilzeichnung mit Ersatzteilliste anfordern.
---	--

## 17 Explosionszeichnung

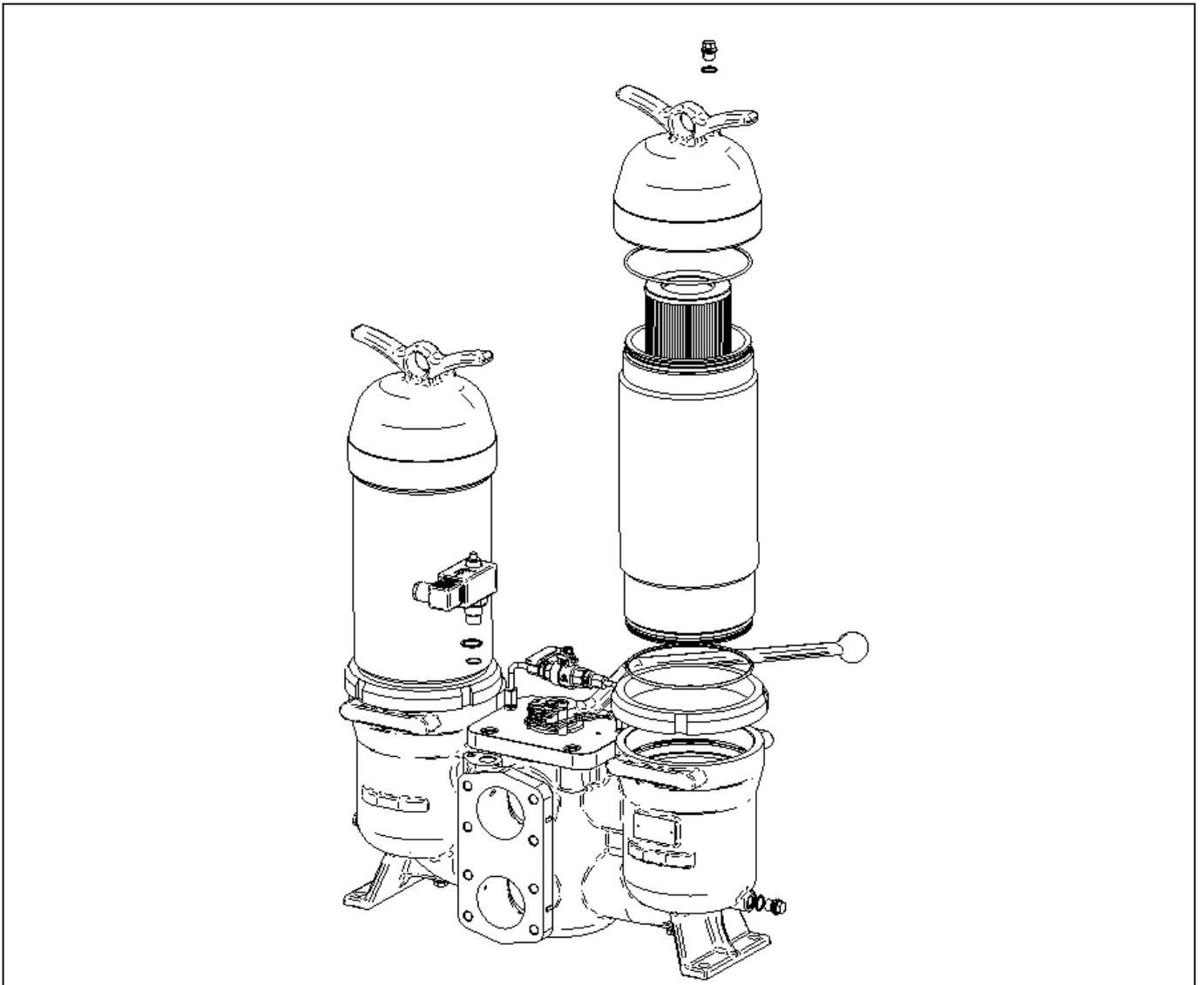


Abb. 13: Explosionszeichnung

Negativerklärung  
 Negative declaration  
 Déclaration négative



Der Hersteller  
 The manufacturer  
 Le producteur

Filtration Group GmbH  
 Schleifbachweg 45  
 74613 Öhringen  
 Telefon 07941 6466-0  
 Telefax 07941 6466-429

erklärt hiermit, dass das folgende Produkt  
 hereby declares that the following product  
 déclare que le produit suivant

<b>Produktbezeichnung:</b> Product designation: Désignation du produit :	<b>Doppelschaltfilter</b> Duplex filter Filtre double commutable
<b>Typenbezeichnung:</b> Type designation: Désignation du type :	Pi211/Pi 2110
<b>Funktionsbeschreibung:</b> Machine description: Description du fonctionnement :	<b>Filtration von Hydraulik- und Schmieröl</b> Filtration of hydraulic- and lubricating oil Filtration d'huile hydraulique d'huile lubrifiante

Diese Geräte sind zum Einbau bzw. Zusammenbau in eine Maschine oder Anlage bestimmt, deren Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis festgestellt wurde, dass die Maschine oder Anlage, in die diese Filter eingebaut werden sollen, den Bestimmungen der Richtlinien 2014/68/EU und 2014/34/EU entspricht. Gemäß den Kriterien der Richtlinien 2014/68/EU und 2014/34/EU dürfen wir hier kein CE-Zeichen anbringen und keine Einbau- oder Konformitätserklärung ausstellen. Bei Anwendung der Richtlinie 2014/68/EU ist eine Zündquellenanalyse im Rahmen der gesamten Anlage vom Betreiber zu erstellen.

These devices is intended to be incorporated into machinery or assembled with other machinery to constitute machinery covered by this directive and must not be put into service until the machinery into which it is to be incorporated has been declared in conformity with the provisions of the directive 2014/68/EU and 2014/34/EU corresponds incl. all alterations. Is according to the criteria of the directive 2014/68/EU and 2014/34/EU outside the scope of this directive. According to the legal guidelines we must not put a CE-mark on this product. When using Directive 2014/68/EU, an ignition source analysis shall be drawn up by the operator within the framework of the entire installation.

Est destinée à être incorporée dans une machine à être assemblée avec d'autres machines afin de constituer une machine et que sa mise en service est interdite avant que la machine dans laquelle elle sera incorporée n'ait été déclarée conforme aux dispositions de la directive, libellé 2014/68/UE et 2014/34/UE correspond toutes modifications inclus. Est en conformité avec les critères de la directive 2014/68/UE et 2014/34/UE en dehors du champ d'application de la présente directive. Conformément aux dispositions légales, nous n'avons donc pas le droit d'appliquer un marquage CE ni de délivrer de déclaration d'incorporation ou de déclaration de conformité. En employant la directive 2014/68/UE une analyse des sources d'inflammation pour l'unité entière doit être effectuée par l'opérateur.

<b>Die Auslegung erfolgt gemäß 2014/68/EU Art. 4, Abs. 3</b>	- für Fluide deren Dampfdruck bei der zulässigen Temperatur um höchstens 0,5 bar über dem normalen Atmosphärendruck (1013 mbar) liegt (Art. 4/1a/ii) - Fluiden der Gruppe 2 Art. 13
<b>The design is done according to 2014/68/EU art. 4, section 3</b>	- for fluids having a vapor pressure at the maximum allowable temperature 0,5 bar above normal atmospheric pressure (1013 mbar) is (art. 4/1a/ii) - fluids group 2 art. 13
<b>La conception est réalisée selon 2014/68/UE art.4, paragraph 3</b>	- pour des fluides dont la pression de Vapeur, à la température maximale autorisée, 0,5 bar au dessus de la pression atmosphérique normale (1013 mbar) est (art. 4/1a/ii) - les fluides du groupe 2 art. 13

Wir bestätigen, dass die von uns gelieferten Produkte den Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft entsprechen. Sie erhalten ein einwandfreies Produkt nach Filtration Group-Standards.  
 We confirm that our products comply with the requirements of the European Community.  
 You get a correct product according to Filtration Group standards.  
 Nous confirmons que les produits fournis par nous répondent aux exigences de la Communauté européenne.  
 Vous recevez un produit conforme aux normes Filtration Group .

Unterzeichner: Signatory: Signataire :	Wolfram Zuck Dipl.-Ing. (FH) Industrial Engineering Managing Director, Plant Manager Öhringen
--	---

Öhringen,  
 11/9/18  
 Datum/Date/Date

  
 Unterschrift/Signature/Signature

<b>A</b>		
Ablassarmatur.....	7, 9	
Ausbauhöhe.....	6	
<b>E</b>		
Entleerhöhe .....	6	
<b>F</b>		
Filteraufnahme.....	6	
Filtereinsatz .....	6, 8, 9	
Filterelement.....	4	
<b>G</b>		
Gefährdung.....	2	
<b>H</b>		
Hersteller .....	2	
<b>L</b>		
Leckage.....	2	
<b>S</b>		
Schutzausrüstung.....	8, 9	
Seemäßige Verpackung .....	6	
Sicherheitshinweise.....	2	
Stützen .....	6	
Suspension.....	4	
<b>U</b>		
Überdrucksicherung .....	7	
Umweltschutz .....	3	
<b>W</b>		
Warnhinweise.....	2	



Filtration Group GmbH  
Schleifbachweg 45  
74613 Öhringen  
Telefon 07941 6466-0  
Telefax 07941 6466-429  
[industrial.sales@filtrationgroup.com](mailto:industrial.sales@filtrationgroup.com)  
[industrial.filtrationgroup.com](http://industrial.filtrationgroup.com)  
72464548.I01.07/2020